Marcus Gutzmer 7. DAN Samstag, 03. Mai 2025

KIHON /BUNKAI Lehrgang



Ort: 76744 Wörth, Hermann; Quackstraße 1 (Rheinhalle)



Zeiten	Gruppe	Hallenteil	Training
09:30 bis 10:30	Kinder / Anfänger		KIHON
10:45 bis 12:00	Fortgeschrittene		Thema Bunkai
12:00 bis 13:00	Pause	Pause	Pause
13:00 bis 14.00	Kinder /Anfänger		KATA (Heian 1-4)
14:15 bis 15:30	Fortgeschrittene		Bunkai verschied. Formen (Shotokan / Shitoryu)

Programmänderungen sind kurzfristig möglich

Ab ca. 16:00 Uhr besteht die Möglichkeit zur Prüfung bis zum 1. Kyu (SOK / Shotokan / Shito Ryu).

Anmeldung Prüfung: Vorstand@karate-maximiliansau.de

Ausrichter: Karateverein Samurai e.V. Maximiliansau

Trainer: Marcus Gutzmer

7.Dan Diplomtrainer DOSB

Landestrainer Kata Rheinland-Pfalz

Prüfer A-Lizenz

Info Trainer: Marcus Gutzmer (gutzmasan.de)

mgutzmer@web.de

Lehrgangsgebühren: Kinder bis 14 Lebensjahr 20€ Jugendliche und Erwachsene 25€.

Anmeldung zur Prüfung:

Vorstand@karate-maximiliansau.de

Google-Maps Standort



Schwerpunkt des Lehrgangs

Worauf muss der Prüfling aus Prüfersicht beim Bunkai achten?
Was sind die Prüfungskriterien des Prüfers?
Wie kann ich selbst für meine Prüfung ein Bunkai Programm entwickeln?.

- Bunkai 分解, "Analyse", "Zerlegung") Soll dem Karateka ein besseres Verständnis der Kata nahezubringen. Bunkai wird in der praktischen Anwendung als "Oyo" bezeichnet.
- Bunkai besteht aus anwendungsbezogenen Einzel-Techniken, Kombinationen und Sequenzen aus einer Kata, die mit dem Partner durchdacht und ausgeführt werden.
- Die Kampftechniken, die in der Kata aneinander gereiht in stillsierter Form geübt werden, werden im Bunkai analysiert und geübt.
- Man unterscheidet dabei zwischen Omote und Okuden:
- Omote bezeichnet die äußere, offensichtliche Anwendung einer Kata.. Dies ist die erste Stufe des Verständnisses einer Kata.
- Okuden bezeichnet das innere, verborgene Potential einer Kata. Dieses Verständnis-Stadium ist komplexer und schwieriger zu verstehen.
- Bunkai führt zum Verständnis einer Kata hinsichtlich der Bewegungen, Atmung, Konzentration, Geistesgegenwärtigkeit und Timing
- Während die reine Form (Kata) nicht geändert werden darf, kann die Anwendung je nach Auslegung variieren, da sich eine Grundbewegung oft in mehrere Anwendungsmöglichkeiten interpretieren lässt.